



Protokoll des Mitgliedertreffens am 4.10.2011

Anwesende:

Gabi Boie	Waldemar Dobrowolski	Wolfgang Cordes
Uwe Kiesewein	Günter Leptien	Angelika Madaus
Hans-Werner Madaus	Jürgen Peeck	Ingo Scheider
Dirk Steglich	Jürgen Vollbrandt	Gerd Wendt

Gast: Herr Voss (Verein Kiwanis)

Dirk Steglich begrüßt die Gruppe, eröffnet die Sitzung und beginnt gleich mit dem Schlüsselproblem für den Weihnachtsmarkt: Der für die Sporthalle Berliner Straße erforderliche Teppich zum Schutz des Hallenbodens, den PA Jahre lang vom Lauenburger Gewerbeverein bereitgestellt bekam, steht nicht mehr zur Verfügung.

Zur Lösung des Teppichproblems wurden mehrere Möglichkeiten geprüft:

1. Ausweichen in einen anderen Veranstaltungsort, die Sporthalle des Otto-Hahn-Gymnasiums, deren Hallenboden normal begangen werden kann.
2. PA nimmt ein Sonderangebot der Norddeutschen Teppichfabrik wahr, einen geeigneten Teppich (1000 m² mit Brandschutzzertifikat) als Restposten zum Nettopreis von 2 €/m² zu erwerben.
Daten: Breite 2 m je Rolle, Länge 21 je Rolle, erforderlich 22 Rollen, Gewicht 2,2 kg/ m² → 92 kg je Rolle
3. Ingo Scheider hat über Internet die Möglichkeit erkundet, den Hallenboden mit auf Messen üblichen Auslagen - Platten oder Teppiche - zu mieten oder zu kaufen. Die Varianten sind im Vergleich zur 2. Möglichkeit deutlich teurer.
4. Auch Kim Gerdes hat Teppichangebote aus Essen ermittelt mit Preisen von 1,5 bis 2 €/m², bei denen die erforderlichen Spezifikationen - Brandschutz, Haltbarkeit, Handhabbarkeit - nicht genau geklärt sind.

In der Diskussion berichtet Dirk Steglich, dass die Stadt Geesthacht den Kauf des Teppichs durch PA bevorzugt, einen Zuschuss von 500 € beisteuern würde und Lagerung sowie Transport übernehmen würde. Herr Voss erklärt, dass seine Organisation Kiwanis bei der periodischen Nutzung der Sporthalle ebenfalls das Teppichproblem zu lösen hat. Daher ist Kiwanis an einem Kauf des Teppichs durch PA sehr interessiert und ist bereit, PA beim Kauf finanziell zu unterstützen. Dirk weist darauf hin, dass auch andere Organisationen bzw. Vereine sich bei PA wegen der Teppichnutzung gemeldet haben. Aus der Gruppe wird zu Bedenken gegeben, dass PA als Besitzer die Teppichausleihe und entsprechende Kontrolle nicht übernehmen und organisieren könne. Diese Aufgabe sei besser bei der Stadt angesiedelt.

Im Ergebnis wird festgehalten:

- Eine Entscheidung zum Teppichkauf muss schnell - noch in der 40. KW 11 - getroffen werden, um den Weihnachtsmarkt wie geplant organisieren und durchführen zu können.
- Drei Optionen werden ins Auge gefasst: Stadt kauft, PA kauft, PA und Kiwanis kaufen gemeinsam.
- In jedem Fall müssen Lagerung und Transport von der Stadt gesichert werden.
- Der Sachverhalt des Teppicherwerbs und der -handhabung soll schriftlich festgehalten werden.
- Jürgen Vollbrandt wird dazu mit dem Bürgermeister ein Gespräch führen.
- Herr Voss sagt eine Beteiligung von Kiwanis durch Erwerbsbeitrag oder durch Spende zu.

(Bemerkung des Protokollanten: Das Gesprächs mit dem Bürgermeister in der 40. KW 11 ergibt: PA kauft bei der Norddeutschen Teppichfabrik den angebotenen Teppich. Die Stadt gibt einen Zuschuss von 1000 €. Schriftlich wird vereinbart, dass Lagerung, Transport und eventuell Ausleihe bei der Stadt liegen. PA hat den Kauf in die Wege geleitet.)

Ingo Scheider übernimmt die Gesprächsführung zur

Vorbereitung und Organisation des Weihnachtsmarktes 2011

an Hand des **Arbeitsplanes mit Stand vom 4.10.11:**

Partnerschaft Afrika e.V.

Vorsitzender: Dr. Dirk Steglich,
Email: info@partnerschaft-afrika.de
Internet: www.partnerschaft-afrika.de

1/1

- Ingo hat bisher 86 Standmeter an Standmieter vergeben. Das ist für Anfang Oktober ein guter Wert.
- **Musikprogramm:**
 - 1) Der Auftritt der Oberstadttrommler mit Frau Lemper-Görrissen ist gesichert. Die Auftrittszeitpunkte sind noch zu vereinbaren. Jürgen Vollbrandt hält den Kontakt zu ihr.
 - 2) Es gibt die Zusage des Senioren-Chores aus Lauenburg, mit ca. 20 Personen aufzutreten. Sie bitten um Sitzgelegenheiten.
 - 3) Das Geesthachter Blasorchester hat abgesagt.
 - 4) Offen ist noch, ob der VfL-Spielmanszug mit einer gerade wiederbelebten Gruppe teilnimmt. Ingo fragt Frau Kummerow an.
 - 5) Offen bleibt auch, ob die beiden afrikanischen Musiker „Aliou Badji“ engagiert werden sollen und ob der Sohn von Volker Leptien mit Freund am Musikprogramm teilnehmen will.
- **Tombola:**

Waldemar Dobrowolski erklärt zur Freude der PA-Gruppe, dass er sich gesundheitlich in der Lage fühlt, wie in den vergangenen Jahren die große Zahl von Sponsoren zu belaufen und die Aufgabe wieder gerne übernehmen will. Auch will er auf dem Weihnachtsmarkt als Weihnachtsmann Rosen - aus Spenden - verteilen, da das im vergangenen Jahr gut angekommen ist.

Dirk wird für die Tombola im Rathaus noch eine offizielle Genehmigung einholen.

Da das Eintüten von Losen entfällt, wird der sonst übliche zusätzliche Termin im November in Frage gestellt. Nur im Bedarfsfalle wird der 14.11.11. ins Auge gefasst. Die Entscheidung fällt während der nächsten regulären Sitzung.
- **Beleuchtung:**

Gabi bittet darum, für die Kinderspielecke eine zusätzliche Lichtquelle in Form einer Lichterkette zu organisieren. Auch für die PA-Stelltafeln werden Klemmstrahler angefordert, allerdings auch zu bedenken zu geben, dass die Stromkabel Stolperfallen darstellen können.
- Herr Voss bietet PA an, nicht mehr genutzten Advents- und Weihnachtsschmuck in Empfang zu nehmen.

Verschiedenes:

- PA erläutert Herrn Voss auf seine Nachfrage die PA-Projektarbeit in Mali.
- Das Protokoll der PA-Sitzung vom 5.9.11 wird im Punkt Transportkiste wie folgt geändert:
 „Aus Mali gibt es keine Neuigkeiten außer der Tatsache, dass es bei dem Transport der Kiste mit Solarkochern und Nähmaschinen Ungereimtheiten gab bzw. gibt, die aber im Wesentlichen als Kommunikationsprobleme ausgemacht wurden. Während der Sitzung war nicht klar, ob die Kiste in Sévaré schon eingetroffen ist.“

Nach letzten Informationen von Daniel Coulibaly ist die Kiste in Bamako.

- **Termine:** - **nächste PA-Sitzung: Montag, den 7. Nov. 2011, um 19:30 Uhr im Oberstadttreff**
 - **bei Bedarf:** Montag, den 14. Nov. 2011, um 19:30 Uhr in der FEG, Barmbeker Ring 15

Jürgen Vollbrandt, 10.10.11